

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 14.01.2025

NIEDERSCHRIFT

über die 3/2024 II Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.12.2024
Sitzungszeit: 19:01 Uhr bis 21:19 Uhr
Sitzungsart: Präsenzsitzung
Sitzungsort: Verwaltungsgebäude - Sitzungssaal
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Zülowstraße 12

Teilnehmer:

anwesend

Ausschussvorsitzende

Sylvia Püschel

Mitglieder des Ausschusses

Andreas Buch (*Fraktion BVB/Freie Wähler*)

stellv. für Nathalie Lepert (Fraktion BVB/Freie Wähler)

Lion Edler

Johannes Eiser

Sarah Friederike Knake

ab 19:04 Uhr

Michael Pfahler

Sabrina Wolke

Sachkundiger Einwohner

Bärbel Krügener

Patrick Moskal

Christoph Welitzki

Dagmar Wirtz

Verwaltung

M. Dzikowski

Fachamtsleitung Kommunalservice

K. Luck (*Protokollantin*)

SB Kommunalen Sitzungsdienst

Gäste

Kaiser

*B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für
Stadterneuerung und Modernisierung MbH*

Fröhlich

*B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für
Stadterneuerung und Modernisierung MbH*

Sommer

*B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für
Stadterneuerung und Modernisierung MbH*

Alexander Korsch

Gemeindevertreter

abwesend

Monika Gysi

entschuldigt

Nathalie Lepert

entschuldigt

Saskia Mette

entschuldigt

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe Anlage 1

Beschlossene Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
 TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2/2024 II Sitzung vom 05.11.2024
 TOP 4: Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
 TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder
 TOP 6: Anfragen der Einwohner
 TOP 7: Zwischenstand zur Schulentwicklungsplanung
 Gast: Frau Kaiser
 TOP 8: Beratung und Empfehlung zur Regelung der Formen der Beteiligung in der Hauptsatzung
 TOP 9: Beschluss zum Betrieb des Familienbüro&Co in Kooperation mit der FamilienAugenBlick gGmbH
 TOP 10: Bestätigung der Entwurfsplanung und Beschluss zur Umsetzung - Neugestaltung Butzeumfeld, Außengelände Butze und Bau von Tennisplätzen
 TOP 11: Auswertung der Vereinsbefragung zur Sportstättenkonzeption - Abstimmung zum weiteren Vorgehen
 TOP 12: Genehmigung der Teilnahme der Verwaltungsmitarbeiter am nichtöffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------	---

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
--------	---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2/2024 II Sitzung vom 05.11.2024
--------	---

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

TOP 4.	Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
--------	--

Seitens der Vorsitzenden und der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

TOP 5.	Anfragen der Ausschussmitglieder
---------------	---

Herr Eiser betont, dass dringender Handlungsbedarf bei der Butze und deren Umfeld besteht. Weiterhin merkt er an, dass für den Basketball- und Bolzplatz ebenso großer Handlungsbedarf besteht.

Herr Buch bittet die Ordnung herzustellen, da Nichtmitglieder des Ausschusses am Tisch sitzen.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Gemeindevertreter passives Teilnahmerecht haben und herantreten dürfen, um den nachfolgenden Präsentationen zu folgen.

Frau Knake nimmt ab 19:04 Uhr an der Sitzung teil, es sind 7 Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Herr Pfahler fragt, ob es stimmt, dass der Studienkreis in Mahlow ausziehen muss, da das Gebäude abgerissen wird.

Die Verwaltung antwortet, dass ein Abriss des Gebäudes nicht geplant ist. Anfragen beim Studienkreis zu Raumbedarfen und Gesprächsversuche blieben erfolglos. Um eine Gesprächsbereitschaft zu erreichen, wurde hilfsweise der Mietvertrag fristgerecht gekündigt.

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7.	Zwischenstand zur Schulentwicklungsplanung Gast: Frau Kaiser
---------------	---

Die Vorsitzende begrüßt die Gäste Frau Kaiser, Herrn Fröhlich und Herrn Sommer und übergibt das Wort an Frau Kaiser.

Frau Kaiser stellt sich und ihr Team kurz vor. Unter Bezugnahme einer Präsentation zeigt sie einen Zwischenstand der Erkenntnisse zur Schulentwicklungsplanung (**siehe Nachtrag zum Sitzungspaket**).

Die Mitglieder des Ausschusses stellen Fragen, die beantwortet werden:

- Wurden neue Wohngebiete in die Prognose einbezogen? – *Ja, Baupotenziale wurden berücksichtigt.*
- Im moderaten Szenario steigen die Bevölkerungszahlen, aber die Einschülerzahlen sinken. Mit welcher Begründung? – *Das liegt an der demografischen Struktur.*
- Welche Zahlen wurden für die Klassenstärken veranschlagt? – *Ausgegangen vom Frequenzrichtwert der Verwaltungsvorschrift Unterrichtsorganisation*
- Wie war der Zuzug in den vergangenen Jahren? – *Moderate Nachverdichtung*
- Wieso unterscheidet sich die Prognose des Landkreises im Ü7-Verfahren? – *Die Zahlen vom Landkreis werden hochgerechnet. Die Zuwanderung wird nicht berücksichtigt.*
- Wann ist mit der endgültigen Analyse zu rechnen? – *Dieses Jahr soll die Schulentwicklungsplanung fertiggestellt werden und der Abschlussbericht an die Verwaltung übergeben werden.*
- Ist im Ü7-Verfahren die Hoffbauer Schule berücksichtigt? – *Die Hoffbauer Schule ist eine Grundschule. Private Schulen fließen nur im begrenzten Maß in die Berechnung ein.*

TOP 8.	Beratung und Empfehlung zur Regelung der Formen der Beteiligung in der Hauptsatzung
---------------	--

Die Vorsitzende erläutert, dass der § 19 Brandenburgische Kommunalverfassung vorsieht, in der Hauptsatzung die Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen festzuhalten. In dem vorliegenden Entwurf der Verwaltung sind keine Formen der Beteiligung enthalten. Die Vorsitzende bringt folgenden Vorschlag ein:

§ 9 Formen der Einwohnerbeteiligung

(3) Die in Abs. 1 Nr. 1 bis 4 genannten Formen der Beteiligung sind grundsätzlich auch für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen offen. Darüber hinaus bestehen in der Gemeinde bei aktuellen Planungen, Vorhaben und Projekten (Maßnahmen) der Gemeinde, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Angelegenheiten berühren, folgende Formen der Beteiligung/Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen:

- 1 durch offene und anlassbezogene Informationen und Projekte,*
- 2 in der Form von Jugendforen,*
- 3. Diskussionsrunden,*
- 4. Workshops*
- 5. aufsuchenden direkten Gesprächen*

Die Gemeinde entscheidet unter Berücksichtigung der betroffenen Personen, des Gegenstandes/der Maßnahme und der mit der Beteiligung verfolgten Ziele, welche der Beteiligungsformen im Einzelfall zur Anwendung gelangen. Einzelheiten und insbesondere die Verfahrensweise der Formen der Kinder- und Jugendbeteiligung werden in einer gesonderten Richtlinie geregelt.

Die Verwaltung informiert, dass ein Entwurf der Hauptsatzung und einer Beteiligungssatzung seitens der Verwaltung eingebracht wurde. Dieser enthält auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Über die Regelungsinhalte steht die Verwaltung im Austausch mit der Kommunalaufsicht.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren über:

- - Benennung eines/einer Beauftragten
- - Mindestanforderung der Kommunalverfassung aufnehmen
- - mögliche Formen der Beteiligung
- - Bildungslandschaft übt bereits Kinder- und Jugendbeteiligung aus
- - direktes Zugehen und aktives Einbringen der Kinder und Jugendlichen
- - Nutzung von Schnittstellen zwischen Verwaltung und Kindereinrichtungen

Einige Mitglieder des Ausschusses bitten nochmals, die Ordnung herzustellen. Dazwischengerede wird als störend empfunden.

Die Verwaltung fordert das Gremium auf, auf die jetzigen Strukturen zu achten und erklärt, dass die Benennung eines Beauftragten nicht erforderlich sei. Weiter informiert sie, dass die Gemeindevertretung eine bestehende Hauptsatzung hat und sich Zeit für die Diskussion nehmen sollte. Sie bittet um Beachtung des Passus aus dem Entwurf der Beteiligungssatzung und schlägt vor, diesen in die Hauptsatzung aufzunehmen.

Herr Eiser beantragt eine Pause.

PAUSE VON 20:21 UHR BIS 20:34 UHR

Die Vorsitzende lässt über ihren Vorschlag § 9 Abs. 3 abstimmen.

§ 9 Formen der Einwohnerbeteiligung

(3) Die in Abs. 1 Nr. 1 bis 4 genannten Formen der Beteiligung sind grundsätzlich auch für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen offen. Darüber hinaus bestehen in der Gemeinde bei aktuellen Planungen, Vorhaben und Projekten (Maßnahmen) der Gemeinde, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Angelegenheiten berühren, folgende Formen der Beteiligung/Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen:

- 1 durch offene und anlassbezogene Informationen und Projekte,**
- 2 in der Form von Jugendforen,**
- 3. Diskussionsrunden,**
- 4. Workshops**
- 5. aufsuchenden direkten Gesprächen**

Die Gemeinde entscheidet unter Berücksichtigung der betroffenen Personen, des Gegenstandes/der Maßnahme und der mit der Beteiligung verfolgten Ziele, welche der Beteiligungsformen im Einzelfall zur Anwendung gelangen. Einzelheiten und insbesondere die Verfahrensweise der Formen der Kinder- und Jugendbeteiligung werden in einer gesonderten Richtlinie geregelt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

TOP 9.	Beschluss zum Betrieb des Familienbüro&Co in Kooperation mit der FamilienAugenBlick gGmbH BSV-Nr.: GV 17/2024 - 1
---------------	--

Herr Eiser beantragt Rederecht für Herrn Korsch.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 / Nein: 0 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

Herr Korsch fragt zum Konzept:

- Wie ist der Bedarf, in Zahlen zu fassen? Gibt es Beratungsvorgänge, die dokumentiert sind?
- Reicht ein Mitarbeiter für den geplanten Leistungsumfang aus oder sind weitere Stellen zu berücksichtigen?
- Die Gemeinde stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Wie hoch ist der Verlust der Mieteinnahmen?

Die Verwaltung antwortet, dass der Beratungsbedarf durch das Fachteam unter Beteiligung aller Einrichtungen im Rahmen der täglichen Arbeit deutlich wird. Eine Dokumentation und zahlenmäßige Erfassung sind dazu bisher nicht erfolgt. Im Moment sind keine weiteren Stellen geplant. Projekte, die aus Bedarfen entstehen, können durch die Bildungslandschaft übernommen werden. Die Mieteinnahmen lägen bei ca. 7.500 € inkl. Betriebskosten im Jahr. Sie weist nochmals daraufhin, dass im vorliegenden Fachkonzept alle Aspekte beleuchtet wurden und bittet die Fraktionen nochmals um intensive Befassung.

Herr Eiser stellt klar, dass die Bildungslandschaft deutlich macht, dass die Bedarfe sehr hoch sind.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

- **das Familienbüro&Co in Zusammenarbeit mit der FamilienAugenBlick gGmbH auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages zu betreiben,**
- **die Kosten einer Personalstelle zu tragen,**
- **-die Bereitstellung eines Büro's im Luisencenter im OT Mahlow.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 / Nein: 3 / Enthaltung: 1 → **abgelehnt**

TOP 10.	Bestätigung der Entwurfsplanung und Beschluss zur Umsetzung - Neugestaltung Butzeumfeld, Außengelände Butze und Bau von Tennisplätzen BSV-Nr.: GV 59/2024
----------------	--

Die Vorsitzende schlägt vor, über die drei genannten Teilabschnitte einzeln abzustimmen und zu Teilabschnitt 3 die Sportstättenkonzeption abzuwarten.

Die Verwaltung erläutert die Entwurfsplanung und zeigt ausführlich eine Zusammenstellung der Kosten, die auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt sind. Sie erwähnt, dass bei Beauftragung einzelner Teilabschnitte zu einem späteren Zeitpunkt die Kosten steigen werden (z. B. mehrfache Beauftragung der Baustelleneinrichtung).

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren kurz über den Teilabschnitt 3: Tennisplätze und Parkplatz.

Die Verwaltung sagt zur Sportstättenkonzeption, dass die Beethovenstraße eine Sportstätte ist und bleibt. Auslöser dieser Beschlussvorlage ist ein Antrag des Vereins. Im Rahmen der Beteiligung wurde mit dem Vereinsvorstand gesprochen und auch der Sportstammtisch hat dieser Maßnahme zugestimmt.

Die Vorsitzende lässt über die Teilabschnitte einzeln abstimmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bestätigt die Ergebnisse der Entwurfsplanung (Anlage I) und beschließt die Umsetzung der folgenden Teilabschnitte:

- 1. Teilabschnitt: Jugendclub,**
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**
- 2. Teilabschnitt: Öffentlicher Bereich und Zufahrt Festwiese**
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**
- 3. Teilabschnitt: Tennisplätze und Parkplatz**
Abstimmungsergebnis: Ja: 4 / Nein: 3 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 11.	Auswertung der Vereinsbefragung zur Sportstättenkonzeption - Abstimmung zum weiteren Vorgehen
----------------	--

Die Verwaltung hat die Auswertung zur Vereinsbefragung zur Verfügung gestellt. Diese war sehr umfangreich. Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Mitgliederzahlen konstant bleiben und seit 2013 keine neuen Erkenntnisse erkennbar sind. Ein großes Problem sind nach wie vor die Hallenzeiten. Sie schlägt vor, die Ergebnisse in die alte Form der Sportstättenkonzeption aufzunehmen und den Anfangsbericht entsprechend mit der Historie und den aktuellen Daten anzupassen.

Die Vorsitzende merkt an, dass es wichtig sei, eine Zielbestimmung der Sportstättenkonzeption zu finden. Sie schlägt vor, den baulichen Zustand der Sportstätten mit aufzunehmen. Die Art einer Sanierungsmaßnahme und Investitionen sollten mit aufgenommen werden. Sie bittet die Mitglieder des Ausschusses, über die Zielbestimmung in den Fraktionen zu beraten.

Die Verwaltung fasst zusammen und schlägt vor, dass sie den Vorbericht anpasst und die Bestandserfassung der Sportstätten novelliert und einen Entwurf der novellierten Sportstättenkonzeption erarbeitet.

Die Mitglieder des Ausschusses signalisieren Zustimmung zum Verfahren.

TOP 12.	Genehmigung der Teilnahme der Verwaltungsmitarbeiter am nichtöffentlichen Teil der Sitzung
----------------	---

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:19 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 14.01.2025

Sylvia Püschel
*Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*